



SEVEN PRINCIPLES
Enabling Your Digital Business

Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2017

Inhalt

1	Geschäftsentwicklung und Ausblick	3
2	Ertragslage	4
3	Liquidität und Finanzausstattung	7
4	Vermögens- und Finanzlage	8
5	Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	11
6	Bilanz (ungeprüft)	12
7	Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	14
8	Angaben zur Bilanzierung	15
9	Kontakt	16

1 Geschäftsentwicklung und Ausblick

Die SEVEN PRINCIPLES AG (7P), IT-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit Fokus auf die Digitalisierung von Geschäftsmodellen, konnte im 1. Halbjahr 2017 in nahezu allen relevanten Key Performance Indikatoren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Verbesserung verzeichnen.

Der Konzernumsatz lag im 1. Halbjahr 2017 mit 43,8 Mio. EUR um 8,8 Prozent (+3,5 Mio. EUR) über dem Vorjahreswert von 40,3 Mio. EUR. Die Gesamtleistung im Konzern, bestehend aus Umsatzerlösen und der Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen, konnte sogar um 4,3 Mio. EUR (10,4 Prozent) gesteigert werden.

Gleichzeitig konnten die Gesamtkosten bei steigender Mitarbeiterzahl leicht gesenkt werden, sodass sich das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) deutlich auf -109 TEUR im Vergleich zum 1. Halbjahr 2016 (-883 TEUR) verbesserte. Der Konzernjahresfehlbetrag reduzierte sich nach -1.846 TEUR im 1. Halbjahr 2016 in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf -707 TEUR.

Die positive Geschäftsentwicklung war maßgeblich geprägt durch die deutlich verbesserte Projektauftragslage in Verbindung mit einer hohen Auslastung der festangestellten Mitarbeiter. Insbesondere die Refokussierung des Leistungsspektrums, die organisatorische und personelle Neugestaltung des Vertriebs sowie die verstärkte Adressierung von mittelständischen Unternehmen zeigen erste Erfolge. Die bereits im letzten Jahr neu abgeschlossenen Rahmenverträge mit namhaften Kunden zu verbesserten Konditionen wirkten sich ebenso positiv auf das Ergebnis aus. Darüber hinaus konnten im 1. Halbjahr 2017 16 Neukunden und weitere mehrjährige Projekte gewonnen werden.

Auch auf der nicht operativen Seite konnte die SEVEN PRINCIPLES AG wichtige Erfolge erzielen. Zum 01.01.2017 ging 7P mit einem modernen und voll integrierten ERP-System live. Die Einführung dieses Systems ermöglicht dem Unternehmen ein effizienteres und genaueres Monitoring aller Key Performance Indikatoren in allen wichtigen Geschäftsdimensionen und schafft die Voraussetzung für noch bessere Handlungsableitungen in der Zukunft. Weiterhin konnte im 1. Halbjahr 2017 die Rezertifizierung der ISO 9001 nach der Normumstellung 2015 erfolgreich abgeschlossen werden.

Auf der Hauptversammlung vom 22.06.2017 wurde ferner beschlossen, die Tochtergesellschaft 7P ERP Consulting GmbH rückwirkend zum 01.01.2017 auf die SEVEN PRINCIPLES AG zu verschmelzen. Die notarielle Beurkundung erfolgte am 31.07.2017.

Für das Gesamtjahr 2017 plant die SEVEN PRINCIPLES AG weiterhin mit einem Umsatz zwischen 85,0 und 90,0 Mio. EUR bei einem Jahresfehlbetrag im niedrigen einstelligen Millionenbereich. Im weiteren Jahresverlauf wird weiterhin die Rückkehr zur Profitabilität erwartet, wenngleich dies noch nicht auf Gesamtjahressicht sichtbar wird.

2 Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz (43,8 Mio. EUR) konnte in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahr (40,3 Mio. EUR) deutlich verbessert werden. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2016 von 515 Mitarbeiter auf 520 Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2017. Die wirtschaftliche Verbesserung resultiert daher im Wesentlichen aus einer höheren Auslastung der festangestellten Mitarbeiter aufgrund der verbesserten Projektauftragslage. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in erhöhten Bestandsveränderungen im Vergleich zum Vorjahr wider.

Der internationale Umsatz fiel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum etwas ab (-18,0 Prozent). Der nationale Umsatz stieg dagegen um 24,1 Prozent. Das Verhältnis zwischen internationalem und nationalem Umsatz hängt hauptsächlich vom Bestellprozess eines Großkunden ab, der zur verstärkten nationalen Umsatzverlagerung beigetragen hat.

Sonstige betriebliche Erlöse wurden im 1. Halbjahr hauptsächlich aus pauschal besteuerten Sachbezügen generiert.

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	43.777	40.248	8,8%
davon Umsatz national	31.757	25.597	24,1%
Anteil am Gesamtumsatz	72,5%	63,6%	
davon Umsatz international	12.020	14.652	-18,0%
Anteil am Gesamtumsatz	27,5%	36,4%	
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.292	565	128,5%
sonstige betriebliche Erlöse	767	3.056	-74,9%

Materialaufwand/ Bruttoergebnis vom Umsatz:

Die SEVEN PRINCIPLES AG ergänzt spezielle Projektkompetenzen durch das langjährig aufgebaute Partnernetzwerk. Der Materialaufwand umfasst nahezu ausschließlich den Einsatz von Fremddienstleistern in Kundenprojekten. Der Wareneinsatz stieg in den ersten sechs Monaten 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 1,4 Mio. EUR bzw. 7,5 Prozent. Das Bruttoergebnis vom Umsatz wurde infolge der verbesserter Auslastung und Projektpipeline um 2,8 Mio. EUR gesteigert (+13,1 Prozent). Die Rotertragsquote stieg auf 55,5 Prozent (VJ: 53,4 Prozent).

	1. Halbjahr 2017 TEUR	1. Halbjahr 2016 TEUR	Veränderung %
Wareneinsatz / Fremdleister	20.782	19.339	7,5%
Bruttoergebnis vom Umsatz	24.287	21.475	13,1%
Anteil am Gesamtumsatz	55,5%	53,4%	

Gesamtkosten

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter stieg in den ersten sechs Monaten im Vorjahresvergleich um 0,9 Prozent auf 520 Mitarbeiter (VJ: 515 Mitarbeiter). Zum 30.06.2017 waren 509 (VJ: 515) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt. Der Abwärtstrend bei der Mitarbeiterzahl konnte in 2016 gestoppt und dabei sogar ein leichter Mitarbeiteraufbau verzeichnet werden. Es wurden ferner die Voraussetzungen geschaffen, um weiterhin personell zu wachsen.

Die Personalkosten betragen bis zum 30.06.2016 20,5 Mio. EUR (30.06.2016: 20,5 Mio. EUR). Die Personalkosten pro Mitarbeiter sind nur leicht gesunken (-0,3 Prozent), da u.a. außerordentliche Effekte, wie Abfindungen und Restgehälter, einen negativen Einfluss hatten.

Die Betriebs- und Verwaltungskosten sanken in den ersten sechs Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum überproportional zur Mitarbeiterentwicklung um 4,0 Prozent durch konsequent weitergeführte Sparmaßnahmen.

	1. Halbjahr 2017 TEUR	1. Halbjahr 2016 TEUR	Veränderung %
Personalkosten	20.445	20.497	-0,3%
Betriebs- und Verwaltungskosten	4.718	4.916	-4,0%
...davon Betriebskosten	2.576	2.505	2,8%
...davon Verwaltungsaufwand und übrige Aufwundunge	691	596	16,0%
...davon Vertriebsaufwand	830	549	51,0%
...davon übrige Aufwendungen	621	1.266	-51,0%
Abschreibungen	470	604	-22,1%
Kosten gesamt	25.634	26.018	-1,5%
Durchschnittl. Anzahl Mitarbeiter	520	515	0,9%

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)/ Konzernjahresüberschuss/ Ergebnis je Aktie

Der Rohertrag pro Mitarbeiter ist in den ersten sechs Monaten um 12,1 Prozent auf 46,7 TEUR (VJ: 41,7 TEUR) gestiegen. Die wirtschaftliche Verbesserung resultiert hauptsächlich aus der gesteigerten Auslastung bzw. verbesserten Projektpipeline sowie diversen Kosteneinsparungen. Insofern ergibt sich bis zum 30.06.2017 ein deutlich verbessertes operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -0,1 Mio. EUR nach einem Vorjahresergebnis von -0,9 Mio. EUR. Das EBIT liegt bei -0,6 Mio. EUR (VJ: -1,5 Mio. EUR) und konnte gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Mio. EUR verbessert werden.

Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2016 zeigt das Jahr 2017 damit eine deutliche Verbesserung bei EBIT und EBITDA.

Der Konzernjahresfehlbetrag betrug per 30.06.2017 -0,7 Mio. EUR (VJ: -1,8 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie liegt bei -0,19 EUR nach -1,71 EUR im Vorjahr.

	1. Halbjahr 2017 TEUR	1. Halbjahr 2016 TEUR	Veränderung %
EBITDA	-109	-883	87,6%
EBIT	-580	-1.487	61,0%
EBIT-Marge in % v. Umsatz	-1,3%	-3,7%	
Finanzergebnis	-158	-382	58,8%
Steuerergebnis	30	23	28,2%
Konzernergebnis	-707	-1.846	61,7%
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,19	-1,71	89,1%

3 Liquidität und Finanzausstattung

Die SEVEN PRINCIPLES AG verfügt zum Stichtag über rund 2,2 Mio. EUR liquide Mittel.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zeigte sich in den ersten sechs Monaten mit -6,2 Mio. EUR leicht verbessert im Vergleich zum Vorjahr (-7,3 Mio. EUR).

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Per 30.06.2017 lagen die Investitionen in die Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Hard- und Software mit -0,2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (VJ: -0,2 Mio. EUR).

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit stieg hauptsächlich aufgrund der verstärkten Inanspruchnahme der Forfaitierungslinie.

	6-Monate 2017 TEUR	6-Monate 2016 TEUR
Laufende Geschäftstätigkeit	-6.183	-7.267
Investitionstätigkeit	-173	-175
Free Cashflow	-6.356	-7.443
Finanzierungstätigkeit	2.998	-3.719
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	-3.358	-11.161
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	5.524	14.811
Liquide Mittel zum Ende der Periode	2.166	3.650

4 Vermögens- und Finanzlage

Das **Anlagevermögen** verringerte sich um 0,3 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR im Vergleich zum 31.12.2016 (4,3 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf die Abschreibungen auf die Geschäfts- oder Firmenwerte zurückzuführen ist.

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
A. Anlagevermögen	4.008	4.557	-12,0%	4.306	-6,9%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.091	3.583	-13,7%	3.327	-7,1%
Sachanlagen	917	974	-5,8%	979	-6,3%
Finanzanlagen	0	0	0,0%	0	0,0%

Das **Umlaufvermögen** stieg gegenüber dem 31.12.2016 im Wesentlichen aufgrund der verbesserten Geschäftslage. Dies zeigt sich durch einen höheren Bestand an unfertigen Erzeugnissen und einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Bilanzstichtag.

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
B. Umlaufvermögen	23.182	23.241	-0,3%	22.260	4,1%
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.228	1.270	75,4%	924	141,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.585	16.976	3,6%	13.994	25,7%
Sonstige Vermögensgegenstände	1.203	1.345	-10,5%	1.817	-33,8%
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.166	3.650	-40,7%	5.524	-60,8%

Hinter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** verbirgt sich abgegrenzter Aufwand, welcher in den Folgeperioden als Aufwand anfallen wird. Im Vergleich zum 31.12.2016 stieg dieser Wert um 67,9 Prozent. Die **aktiven latenten Steuern** veränderten sich nur geringfügig im Vergleich zum 31.12.2016.

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	464	444	4,4%	276	67,9%
D. Aktive latente Steuern	1.649	1.829	-9,9%	1.664	-0,9%

Die Veränderung der Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen infolge von Restrukturierungsmaßnahmen.

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
B. Rückstellungen	7.450	8.367	-11,0%	9.501	-21,6%
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.088	2.173	-3,9%	2.080	0,4%
Steuerrückstellungen	21	100	-78,8%	21	0,0%
Sonstige Rückstellungen	5.340	6.094	-12,4%	7.400	-27,8%

Die **Verbindlichkeiten** stiegen im Vergleich zum Stichtag um 18,7 Prozent. Der Effekt ist im Wesentlichen auf die erhöhte Inanspruchnahme der Forfaitierungslinie (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) zurückzuführen.

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
C. Verbindlichkeiten	14.888	12.567	18,5%	12.539	18,7%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.776	0		778	256,9%
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	52	-100,0%	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.894	5.614	5,0%	5.560	6,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	6.218	6.900	-9,9%	6.201	0,3%

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind im Vergleich zum Bilanzstichtag um rund 52,8 Prozent gestiegen. Die **passiven latenten Steuern** veränderten sich ebenso nur geringfügig im Vergleich zum 31.12.2016.

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.594	4.680	-23,2%	2.352	52,8%
E. Passive latente Steuern	350	444	-21,0%	386	-9,1%

Die Summe des **Eigenkapitals** ist gegenüber dem 31.12.2016 – bedingt durch den Jahresfehlbetrag in den ersten sechs Monaten 2017 – um 0,7 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt per 30.06.2017 10,3 Prozent (31.12.2016: 15,5 Prozent).

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
A. Eigenkapital	3.022	4.014	-24,7%	3.729	-19,0%
Eigenkapitalquote	10,3%	13,3%		15,5%	

5 Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

	01.01 - 30.06.2017	01.01 - 30.06.2016
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	43.776.681,96	40.248.358,91
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.291.991,96	565.486,74
3. sonstige betriebliche Erträge	767.409,93	3.055.528,40
	45.836.083,85	43.869.374,05
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-20.782.154,27	-19.338.579,44
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-17.600.190,37	-17.660.345,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.845.198,45	-2.837.122,49
6. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-470.413,08	-603.949,63
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.717.351,72	-4.916.423,84
	-46.415.307,89	-45.356.420,72
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	12.995,13	4.049,76
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-170.620,84	-386.342,91
	-157.625,71	-382.293,15
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-736.849,75	-1.869.339,82
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50.431,94	40.153,76
12. sonstige Steuern	-20.339,42	-16.679,09
13. Konzernjahresfehlbetrag	-706.757,23	-1.845.865,15

6 Bilanz (ungeprüft)

A K T I V A	30.06.2017 EUR	30.06.2016 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	210.881,00	392.263,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	176.804,11	126.982,30
3. Geschäfts- oder Firmenwert	2.689.953,34	3.063.654,29
4. Geleistete Anzahlungen	13.361,23	0,00
	3.090.999,68	3.582.899,59
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	917.349,43	974.236,88
	917.349,43	974.236,88
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	100,00	100,00
	100,00	100,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	2.228.253,52	1.270.211,50
	2.228.253,52	1.270.211,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.584.661,07	16.976.335,71
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.203.349,39	1.344.868,78
	18.788.010,46	18.321.204,49
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.165.599,75	3.649.809,96
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	463.796,46	444.109,92
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.649.136,05	1.829.394,72
SUMME AKTIVA	29.303.245,35	30.071.967,06

PASSIVA	30.06.2017	30.06.2016
	EUR	EUR
A. KONZERNEIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	3.770.662,00	3.770.662,00
II. Kapitalrücklage	10.881.053,20	10.881.053,20
III. Gewinnrücklagen	P4 0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-10.923.130,37	-8.792.066,77
V. Konzernjahresfehlbetrag	-706.757,23	-1.845.865,15
	3.021.827,60	4.013.783,28
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.088.463,00	2.173.052,00
2. Steuerrückstellungen	21.210,00	100.200,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.339.827,80	6.093.725,83
	7.449.500,80	8.366.977,83
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.776.202,41	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	52.400,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.893.829,58	5.614.444,65
4. Sonstige Verbindlichkeiten	6.217.501,96	6.900.332,34
	14.887.533,95	12.567.176,99
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.594.048,44	4.680.352,54
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	350.334,56	443.676,42
SUMME PASSIVA	29.303.245,35	30.071.967,06

7 Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

SEVEN PRINCIPLES AG, Köln		
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG PER 30.06.2017		
	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
	EUR	EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Konzernfehlbetrag	-706.757,23	-2.781.480,68
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	470.413,08	603.949,63
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Abgang von Anlagevermögen	381,66	-2.081,03
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge		0,00
Veränderung der Rückstellungen, Pensionsrückstellungen	-2.051.341,47	-1.364.607,18
Veränderung der latenten Steuern	-20.610,48	-65.308,68
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-4.467.967,41	-3.417.643,89
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	592.736,30	-239.915,02
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-6.183.145,55	-7.267.086,85
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-43.601,84	-5.675,83
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-129.593,72	-171.822,65
Einzahlungen aus den Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0,00	0,00
Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagen	0,00	2.081,03
Abgang von Geschäftseinheiten abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	0,00	0,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-173.195,56	-175.417,45
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzschulden	2.998.275,48	-3.718.779,71
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.998.275,48	-3.718.779,71
4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Stichtag		
Nettoveränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.358.065,63	-11.161.284,01
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	5.523.665,38	14.811.093,97
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni 2017	2.165.599,75	3.649.809,96

8 Angaben zur Bilanzierung

Grundlagen:

Der Konzernabschluss der SEVEN PRINCIPLES AG zum 31.12.2016 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt.

Bei dem vorliegenden Konzernabschluss handelt es sich um einen ungeprüften Zwischenabschluss zum 30.06.2017. Die Berichtsperiode beinhaltet den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2017.

Den Geschäftsbericht der SEVEN PRINCIPLES AG für das Jahr 2016 ist abrufbar unter <https://www.7p-group.com/investor-relations/>.

Konsolidierungskreis:

Der Konzernabschluss umfasst den Abschluss der SEVEN PRINCIPLES AG als oberstes Mutterunternehmen und ihrer Tochterunternehmen zum 30.06.2017. Die Abschlüsse der Tochterunternehmen werden unter Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt wie der Abschluss des Mutterunternehmens.

Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Unternehmen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
7P ERP Consulting GmbH, Mannheim	100%
7P UK LTD, London, Großbritannien	100%
7P Austria GmbH, Wien, Österreich	100%
7P Nordic AS, Tallinn, Estland	100%
7P Scandinavia ApS, Kopenhagen, Dänemark	100%

9 Kontakt

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

SEVEN PRINCIPLES AG

Joseph Kronfli, CEO
Erna-Scheffler-Straße 1a
D-51103 Köln
Tel.: +49 221 92 00 70
Fax: +49 221 92 00 777
ir@7p-group.com
<http://www.7p-group.com>